

Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34  
fraktion.buergerliste@versanct-online.de

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
<http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 8.9.2013

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die der Bezirksvertretung I und die des Rates:

Die Stadtverwaltung erläutert den Gremien, auf welcher rechtlichen Grundlage sie den Bau von Kindergärten für Bayer/Lanxess und das Spielen der Kindergartenkinder im Freien entgegen den Einwänden der Bezirksregierung im Bereich der Radien der Seveso-Richtlinie genehmigt hat, und die Stadt hierfür auf Dauer die alleinige Verantwortung übernimmt, während sie die Genehmigung einer Erweiterung eines Möbel-Centers als rechtlich zu heikel, und, im Falle einer möglichen Chemiekatastrophe, als zu regressträchtig für unsere Stadt ansieht.

Insbesondere legt sie klar, wieso sie verlässlich annimmt, dass in den Radien der Seveso-Richtlinie im Freien spielende Kleinkinder neuerbauter Kindergärten besser vor einer solchen Katastrophe geschützt werden können, als Besucher/ Angestellte eines Möbelzentrums.

Sie also dem Rat empfehlen konnte, hier - entgegen den Einwänden der Bezirksregierung - alleine und auf Dauer die Verantwortung für den Bau von Kindergärten und den damit verbundenen Kinderschutz zu übernehmen, während sie die Übernahme des Schutzes der Besucher eines Möbelcenters durch die Stadt als rechtlich nicht verantwortbar und als zu risikobehaftet ansieht.

Begründung:

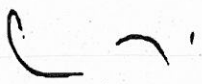
Eine Stadtverwaltung und die Mehrheit des Rates hat sich über die EuGH-Rechtsprechung hinweggesetzt und den Bau von Kindergärten - „Hochsicherheitstrakten“ nach Meinung eines Ratsherren - innerhalb der Radien der Seveso-Richtlinie, gegen erhebliche Bedenken der Bezirksregierung und Teilen des Rates, auf eigene, städtische Verantwortung gestattet.

Hier ist es schon interessant, ja wichtig, zu erfahren, worin der maßgebliche Unterschied zwischen Kindergärten und Möbelcenter besteht, der es verantwortbar macht, Kindergärten innerhalb der Seveso-Radien und gegen EuGH-Rechtsprechung zu bauen, und hierfür auf Dauer die alleinige Verantwortung zu übernehmen, während man diese Verantwortung für die Erweiterung eines Möbelcenters nicht - da rechtlich zu unsicher und allzu risikoreich für unsere Stadt - übernehmen möchte.

Karl Schweiger

Günter Schmitz

Barbara Trampenau

  
i.A. ( Erhard T. Schoofs )